

## RISE Zeit-Maßnahme-Kostenplan

Stand: 03.01.2020

Fördergebiet:

Soziale Stadt Gebiet Lurup

Förderzeitraum:

2019-2026

Projekt	Vorgang	Vorgangsbezeichnung	Gesamtkosten	RISE-Anteil	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	WSB Bestätigung
Ballspielfläche Lüdersring (SAGA)	88318	Jugendfreizeitfl.	100.000,00	40.000,00	0,00	<b>40.000,00</b>		0,00					nein
Druckkosten für Öffentlichkeitsarbeit	88317	Druckkosten	35.000,00	35.000,00	0,00	<b>5.000,00</b>	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00	ja
Fitness- und Bewegungsparcours Böverstand	88204	Fitness und Bewegung	120.000,00	60.000,00	60.000,00	<b>0,00</b>		45.000,00					ja
Gebietsentwickler Lurup	88213	2020-2026	980.000,00	980.000,00	0,00	<b>80.000,00</b>	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	150.000,00	ja
Stadtteilbüro 2020-26	88312	Miete und Betriebskosten	49.920,00	49.920,00	0,00	<b>3.840,00</b>	7.680,00	7.680,00	7.680,00	7.680,00	7.680,00	7.680,00	ja
Stadtteilbüro 2020-26	88314	Ausstattung	15.000,00	15.000,00	0,00	<b>7.500,00</b>	7.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
Stadtteilzeitung Lurup im Blick	88316	Stadtteilzeitung 19-26	140.600,00	119.600,00	7.600,00	<b>16.000,00</b>	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	ja
Verfügungsfonds 2019-2026	88216	2019-2026	108.734,00	108.734,00	3.734,00	<b>15.000,00</b>	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	ja
Vorbereitende Untersuchungen (VU) gem. § 141 BauGB für den Bereich Luruper Hauptstraße	88212	VU §141	60.000,00	60.000,00		<b>60.000,00</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
Machbarkeitsstudie Mehrzweckgebäude (Pausenhalle)	89350	Machbarkeitsstudie Vorhornweg	40.000,00	40.000,00	0,00	<b>40.000,00</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	ja
Machbarkeitsstudie Vorplatz Lurup-Center	89349	Machbarkeitsstudie Eckhoffplatz	40.000,00	40.000,00	0,00	<b>40.000,00</b>							nein
Nachbarschaftstreff Lüdersring	89348	Umbau Nachbarschaftstreff	200.000,00	100.000,00		<b>95.000,00</b>	4.000,00	1.000,00					ja
Wohnumfeld Willi-Hill-Weg 10-26(BVE)	88210	Wohnumfeldverbesserung	180.000,00	90.000,00		<b>85.500,00</b>	3.600,00	900,00					ja
<b>Summe Soziale Stadt Gebiet Lurup</b>			<b>2.069.254,00</b>	<b>1.738.254,00</b>	<b>71.334,00</b>	<b>487.840,00</b>	<b>208.780,00</b>	<b>240.580,00</b>	<b>193.680,00</b>	<b>193.680,00</b>	<b>193.680,00</b>	<b>193.680,00</b>	

<b>Projektblatt</b>	
<b>Stammdaten</b>	
Projekt	Ballspielfläche Lüdersring (SAGA)
Vorgangsnummer	88318
Vorgang (Teilprojekt)	Jugendfreizeitfl.
Projektadresse	
Fördergebiet	LURUP_2019
Bezirk	Altona
Förderprogramm	Soziale Stadt
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Schlüsselprojekt	
<b>Verantwortliche</b>	
Projektträger	SAGA
Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	Alsen,baaSL4
Stellvertretender Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	
RISE-Koordinator	Alsen,baaSL4
<b>Projektkonzept</b>	
Projektzeitraum von	01.08.2019
Projektzeitraum bis	31.12.2020
Beschreibung (Projekt)	<p>Der umzubauende Bereich ist ca. 470 m<sup>2</sup> groß. Im Lüdersring hat die SAGA 900 Wohneinheiten mit ca. 2.200 Bewohnern.</p> <p>Die Jugendfreizeitfläche mit dem angrenzenden kleinen Kinderspielplatz am Lüdersring befindet sich z.T. in schlechtem Zustand (abgespielte Spielgeräte, abgenutzte Bodenbeläge, fehlende Beleuchtung und Barrierefreiheit). Hier besteht Handlungsbedarf.</p> <p>Die Sportfläche und deren direkte Umgebung sollen durch Neugestaltung aufgewertet und verbessert werden. Der Standort bietet Potenzial, insbesondere die Spiel- und Bewegungsangebote für ältere Kinder und Jugendliche im Quartier auszuweiten.</p> <p>Im Rahmen der Neugestaltung sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Errichtung eines Multifunktionsspielfeldes,</li> <li>• Neugestaltung der Umzäunung (ggf. mit Schallschutzgitter),</li> <li>• Errichtung einer zeitgesteuerten Flutlichtanlage,</li> <li>• Schaffung von wetterunabhängigen Aufenthalts- und Sitz</li> </ul>

möglichkeiten, Aufstellung von Mülleimern.

Durch Neugestaltung soll die Jugendfreizeitfläche wieder zu einer Attraktion im Quartier werden. Eine verbesserte Beleuchtung soll zudem dazu beitragen, die Fläche insbesondere in der dunklen Jahreszeit auch in den Nachmittags- und Abendstunden für Jugendliche nutzbar zu gestalten, um eine sinnvolle Beschäftigungsmöglichkeit zu bieten.

Die geplante Maßnahme soll dazu beitragen, die Qualität der Außenräume am Lüdersring sichtbar zu verbessern und die Identifikation der Anwohner mit ihrem Wohnumfeld zu steigern. Es sollen Aufenthalts- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche verbessert und geschaffen werden.

An der Planung sollen Kinder und Jugendliche sowie ansässige Kinder- und Jugendeinrichtungen beteiligt werden.

Anmerkungen (Projekt)

Vorgangszeitraum von 01.01.2020

Vorgangszeitraum bis 31.12.2020

Beschreibung (Vorgang/Teilprojekt)

Anmerkungen (Vorgang/Teilprojekt)

### Wirkungsziele des Projekts

Bezeichnung	Handlungsfeld	Notiz
Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsbereiche insbesondere für Jugendliche; Sichtbare Verbesserung der Qualität der Außenräume am Lüdersring und dadurch Steigerung der Identifikation der Anwohner mit ihrem Wohnumfeld.	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)	
Qualitative Aufwertung der Sport- und Bewegungsangebote im Quartier.Schaffung von Angeboten für ältere Kinder/ Jugendliche.	Sport / Freizeit (RISE)	
Abbau von Barrieren; Durchführung von Maßnahmen zur Erhöhung des Sicherheitsempfindens	Sicherheit / Kriminal- u. Gewaltprävention (RISE)	

### Leistungsziele des Vorgangs

Zielbeschreibung	Beteiligung der Anwohner und Nutzer zur Aktivierung und Ermittlung der Bedarfe				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Anwohner	AnzPerso n	01.01.2020	31.12.2020	0	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Beteiligung / Teilhabe (RISE)	Sport / Freizeit (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Anzahl der Anwohner, die sich beteiligen				

Zielbeschreibung	Neugestaltung der Jugendfreizeitfläche				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Freiraum	qm	01.01.2020	31.12.2020	470	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Neu-Gestaltung (RISE)	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Fläche in m <sup>2</sup>				
Art der Leistung	investiv				
<input type="checkbox"/> INEZ-Zuwendung					
Gesamtkosten Teilprojekt (Vorgang)	100.000,00 €				
<i>Detaillierte Angaben zur Finanzierung siehe "Finanzierungsübersicht"</i>					
Projektstand	A Planung 01.03.2019 / Erfassung Abschluß 25.07.2019				

## Projektblatt

### Stammdaten

Projekt	Fitness- und Bewegungsparcours Böverstland
Vorgangsnummer	88204
Vorgang (Teilprojekt)	Fitness und Bewegung
Projektadresse	Böverstland/Stückweg
Fördergebiet	LURUP_2019
Bezirk	Altona
Förderprogramm	Soziale Stadt
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Schlüsselprojekt	

### Verantwortliche

Projektträger	baaMR3
Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	Alsen,baaSL4
Stellvertretender Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	
RISE-Koordinator	Alsen,baaSL4

### Projektkonzept

Projektzeitraum von	06.08.2019
Projektzeitraum bis	31.12.2020
Beschreibung (Projekt)	<p>Die öffentliche Parkanlage ‚Böverstpark‘ erstreckt sich zwischen den Straßen Lüttkamp und Böverstland, verläuft in unmittelbarer Nähe zum Stadtteilhaus und erstreckt sich über den ehemaligen Müllberg hin bis zur Straße Stückweg. Die Parkanlage ist Teil der ‚Landschaftsachse Volkspark‘, die als Teil des übergeordneten Grünsystems Hamburgs eine wichtige Grün- und Wegeverbindung vom Volkspark bis Schenefeld darstellt. Die Parkanlage wurde 2009 mit Bezug auf die städtebaulichen Veränderungen am Eckhoffplatz als Gesamtkonzeption mit umfangreicher Bürgerbeteiligung geplant. Sie wurde seitdem in Abschnitten neu hergerichtet und umfasst unterschiedlichste Aufenthaltsbereiche und Freiraumangebote, u.a. Ball-Spiel-, Bewegungs- und Skatemöglichkeiten sowie eine Minigolfanlage und einen Teich. Der Park wird aufgrund seines Angebots von den Bewohnerinnen und Bewohnern der angrenzenden Geschosswohnungsbauten von SAGA und BVE am Willi-Hill-Weg, vor allem aber von Familien und Jugendlichen als Spielbereich, Treffpunkt sowie als Naherholungsraum genutzt. Der Parkbereich an der Straße Stückweg verfügt über einen Rundweg, welcher um den ehemaligen Müllberg herumführt. An diesem Rundweg sind einzelne Fitnessgeräte für den kostenlosen Gebrauch installiert worden. Diese Geräte wurden</p>

im Jahre 2011 aufgebaut. Die hierdurch entstandenen Bewegungsangebote wurden seitdem gut genutzt. Sie sind nun aufgrund der Beanspruchung und der Holzbauweise abgängig. Ein Teil der Geräte musste aus diesem Grund bereits wieder abgebaut werden. Durch die abgängigen Geräte wirkt der Park in Teilen unattraktiv und ungenutzt. Dies führt zu einer verminderten Belebtheit des Parks und zu einem Unsicherheitsgefühl bei anderen Nutzern. Neben der Abnutzung entspricht die Gerätekonzeption zudem nicht mehr den Ansprüchen nachhaltiger, robuster Standards und die Geräte können nur von einzelnen Nutzergruppen in Anspruch genommen werden. Für den oben beschriebenen Bereich soll unter Beteiligung der Nutzerinnen und Nutzer eine an den aktuellen Bedarf angepasste Ausstattung ermittelt werden und den Ergebnissen der Beteiligung entsprechende Fitnessgeräte beschafft und installiert werden.

Anmerkungen (Projekt)

Vorgangszeitraum von 06.08.2019

Vorgangszeitraum bis 31.12.2020

Beschreibung (Vorgang/Teilprojekt)

Anmerkungen (Vorgang/Teilprojekt)

### Wirkungsziele des Projekts

Bezeichnung	Handlungsfeld	Notiz
Verbesserung der Sport- und Freizeitflächen, um den Bedarf verschiedener Nutzergruppen, v.a. von Jugendlichen und älteren Menschen zu decken.	Sport / Freizeit (RISE)	
Verbesserung der Naherholungsmöglichkeiten, Wegeverbindungen und des Sicherheitsempfindens. Verbesserung der Wegeverbindung zum Stadtteilhaus Böv 38 und angrenzenden Spiel- und Freizeitflächen.	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)	
Entstehung attraktiver Sport- und Freizeitflächen zur Förderung der Kommunikation und das Miteinander unter den Bewohnern.	Beteiligung/Aktivierung/lokale Partnersch. (RISE)	
Eine gute Frequentierung des Parks durch verschiedene Nutzergruppen erhöht die soziale Kontrolle und damit das Sicherheitsempfinden bei der Nutzung der Wegeverbindungen.	Sicherheit / Kriminal- u. Gewaltprävention (RISE)	

### Leistungsziele des Vorgangs

Zielbeschreibung	Beschaffung von neuen Fitnessgeräten mit nachhaltigen, robusten Standards und einer möglichst vielfältigen Nutzung				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Ausstattungsgegenstände	Stück	06.08.2019	31.12.2020	10	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Erneuerung (RISE)	Sport / Freizeit (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Stück				
Zielbeschreibung	Beteiligung der Anwohner und Nutzer an der Erstellung der Planung				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Anwohner	AnzPersonen	06.08.2019	31.12.2020	0	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Beteiligung / Teilhabe (RISE)	Beteiligung/Aktivierung/lokale Partnerschaft. (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Anzahl der Anwohner, die sich beteiligen				
Zielbeschreibung	Neugestaltung der Sport- und Freizeitflächen mit ca. 400 m <sup>2</sup>				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Freiraum	qm	06.08.2019	31.12.2020	400	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Neu-Gestaltung (RISE)	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Fläche in m <sup>2</sup>				
Art der Leistung	investiv				
<input type="checkbox"/> INEZ-Zuwendung					
Gesamtkosten Teilprojekt (Vorgang)	120.000,00 €				
<i>Detaillierte Angaben zur Finanzierung siehe "Finanzierungsübersicht"</i>					
Projektstand	B Umsetzung 22.08.2019 / Erfassung Abschluß 22.08.2019				

<b>Projektblatt</b>	
<b>Stammdaten</b>	
Projekt	Machbarkeitsstudie Mehrzweckgebäude (Pausenhalle)
Vorgangsnummer	89350
Vorgang (Teilprojekt)	Machbarkeitsstudie Vorhornweg
Projektadresse	Vorhornweg 2
Fördergebiet	LURUP_2019
Bezirk	Altona
Förderprogramm	Soziale Stadt
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung
<input type="checkbox"/> Schlüsselprojekt	
<b>Verantwortliche</b>	
Projektträger	BAAltona
Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	Alsen,baaSL4
Stellvertretender Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	
RISE-Koordinator	Alsen,baaSL4
<b>Projektkonzept</b>	
Projektzeitraum von	01.08.2019
Projektzeitraum bis	31.03.2020
Beschreibung (Projekt)	<p><b>Der SV Lurup ist mit rund 2.000 Mitgliedern der zentrale Akteur in der Luruper Sportlandschaft. In 26 Sparten wird ein vielfältiges Sportangebot für jede Altersgruppe, vom Breiten- bis zum Leistungssport, angeboten.</b></p> <p><b>Im Zuge eines Flächentausches für den Neubau der Stadtteilschule hat der SV Lurup neue Sportplätze am Vorhornweg bezogen. Unweit der Sportflächen befindet sich ein Standort der Stadtteilschule samt Turnhalle, der mit Umzug in das neue Gebäude an der Flurstraße brach fallen wird. Teile der Schule werden rückgebaut, bestehen bleibt ein Mehrzweckgebäude. Mit dem B – Plan Lurup 62 / Bahrenfeld 67 wurde das Gebäude für Gemeinbedarfsnutzungen gesichert. Die Turnhalle genießt Bestandsschutz.</b></p> <p><b>Der SV Lurup prüft zurzeit die Übernahme der Gebäude. In Kombination mit den neuen Sportplätzen des SV Lurup am Vorhornweg, Sitz und Angeboten des SV Lurup im Mehrzweckgebäude bzw. der Turnhalle am Vorhornweg und nahegelegenen öffentlichen Sportflächen im nördlichen Volkspark könnte zukünftig ein zentraler Anlaufpunkt für Sport- und Bewegungsangebote in Lurup entstehen. Als Entscheidungsgrundlage für das weitere</b></p>



Anmerkungen (Projekt)	Vorgehen ist eine Machbarkeitsstudie erforderlich, in der die Option der Übernahme der Gebäude am Vorhornweg durch den SV Lurup geprüft wird. Hierzu müssen die Eignung des Grundstücks und der Gebäude am Vorhornweg, planungsrechtliche Grundlagen für Nutzungen, Kosten von Umbauten und Sanierungen und den Betrieb des Gebäudes und die Optionen für das bestehende Vereinsgebäude an der Flurstraße geprüft werden.				
Vorgangszeitraum von	01.08.2019				
Vorgangszeitraum bis	31.03.2020				
Beschreibung (Vorgang/Teilprojekt)					
Anmerkungen (Vorgang/Teilprojekt)					
<b>Wirkungsziele des Projekts</b>					
Bezeichnung	Handlungsfeld		Notiz		
Im Zuge eines Gebietsentwicklungsprozesses bietet sich am Vorhornweg und am Volkspark das Potenzial, einen attraktiven räumlichen Schwerpunkt für den Bereich Sport und Freizeit aufzubauen. Dieser würde insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene ein außerordentliches Angebot für Lurup schaffen.	Sport / Freizeit (RISE)				
<b>Leistungsziele des Vorgangs</b>					
Zielbeschreibung	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Nachnutzung des Mehrzweckgebäudes, in der die Eignung des Grundstücks und der Gebäude am Vorhornweg, planungsrechtliche Grundlagen für Nutzungen, Kosten von Umbauten und Sanierungen und die Optionen für das bestehende Vereinsgebäude an der Flurstraße geprüft werden.				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Gutsachten/Konzept	Stück	01.08.2019	31.03.2020	1	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Erstellung (RISE)	Sport / Freizeit (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Stück, eine Machbarkeitsstudie				
Art der Leistung	<input type="checkbox"/> INEZ-Zuwendung				
Gesamtkosten Teilprojekt (Vorgang)	40.000,00 €				
<i>Detaillierte Angaben zur Finanzierung siehe "Finanzierungsübersicht"</i>					
Projektstand	A Planung 03.06.2019 / Erfassung Abschluß 03.06.2019				

<b>Projektblatt</b>	
<b>Stammdaten</b>	
Projekt	Machbarkeitsstudie Vorplatz Lurup-Center
Vorgangsnummer	89349
Vorgang (Teilprojekt)	Machbarkeitsstudie Eckhoffplat
Projektadresse	Eckhoffplatz 3
Fördergebiet	LURUP_2019
Bezirk	Altona
Förderprogramm	Soziale Stadt
Projektart	Gutachten/Konzept-/Projektentwicklung/Planung
<input type="checkbox"/> Schlüsselprojekt	
<b>Verantwortliche</b>	
Projektträger	BAAltona
Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	Alsen,baaSL4
Stellvertretender Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	
RISE-Koordinator	Alsen,baaSL4
<b>Projektkonzept</b>	
Projektzeitraum von	01.08.2019
Projektzeitraum bis	30.06.2020
Beschreibung (Projekt)	<p><b>Im südlichen Bereich des Untersuchungsgebietes hat sich der Standort rund um das Lurup-Center am Eckhoffplatz an der Luruper Hauptstraße als Zentrum herausgebildet, an dem diverse Einzelhandels- und Dienstleistungsangebote, gastronomische Angebote und weitere komplementäre Nutzungen angesiedelt sind. Der zentrale Versorgungsbereich übernimmt damit die wichtigste Versorgungsfunktion im Stadtteil. Gemäß dem Hamburger Zentrensystem handelt es sich um ein Stadtteilzentrum (C-Zentrum).</b></p> <p><b>Bei der Bevölkerung vor Ort besteht vielfach der Wunsch nach einer Stadtteilmitte. Die städtebauliche Struktur Lurups mit vielen verschiedenen Quartieren unterschiedlicher Dekaden verfügt über kein historisch entstandenes Zentrum. Potenziale zur Ausgestaltung einer Stadtteilmitte bieten die öffentlich zugänglichen Bereiche rund um das Lurup-Center.</b></p> <p><b>Zahlreiche Umgestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Raum in den letzten Jahren haben die Ansiedlung von Einzelhandels- und Dienstleistungsbetrieben in diesem Bereich</b></p>

**begünstigt. Die Aufenthaltsbereiche im Außenbereich des Lurup-Centers stellen sich jedoch als rein funktional dar und bieten wenig Anreize zum Verweilen.**

Als Grundlage für die Erhöhung der Aufenthaltsqualität ist eine Machbarkeitsstudie erforderlich. Im Rahmen der Studie sollen die Entwicklungspotenziale untersucht werden. Weiterhin sollen Möglichkeiten der Umgestaltung aufgezeigt und Ideen skizziert werden.

Anmerkungen (Projekt)

Vorgangszeitraum von 01.08.2019

Vorgangszeitraum bis 30.06.2020

Beschreibung (Vorgang/Teilprojekt)

Anmerkungen (Vorgang/Teilprojekt)

### Wirkungsziele des Projekts

Bezeichnung	Handlungsfeld	Notiz
Entwicklung des Eckhoffplatzes mit dem Lurup-Center zur neuen „Stadtteilmitte“ mit hoher Aufenthaltsqualität. Ein zentraler Anlaufpunkt im Stadtteil würde den Zusammenhalt zwischen den einzelnen Quartieren sowie neu hinzugezogenen und bereits seit längerem ansässigen Bewohnerinnen und Bewohnern stärken und Lurup als zusammen gehörigen Stadtteil erfahrbarer machen.	Lokale Ökonomie (RISE)	

### Leistungsziele des Vorgangs

Zielbeschreibung	Erstellung einer Machbarkeitsstudie für die Entwicklung des Vorplatzes am Lurup-Center, in der die Entwicklungspotenziale untersucht werden, Möglichkeiten der Umgestaltung aufgezeigt und Ideen skizziert werden.				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Gutachten/Konzept	Stück	01.08.2019	30.06.2020	1	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Erstellung (RISE)	Lokale Ökonomie (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Stück, eine Machbarkeitsstudie				
Art der Leistung	investiv				
<input type="checkbox"/> INEZ-Zuwendung					
Gesamtkosten Teilprojekt (Vorgang)	40.000,00 €				
<i>Detaillierte Angaben zur Finanzierung siehe "Finanzierungsübersicht"</i>					
Projektstand	A Planung 03.06.2019 / Erfassung Abschluß 03.06.2019				

## Projektblatt

### Stammdaten

Projekt	Nachbarschaftsreff Lüdersring
Vorgangsnummer	89348
Vorgang (Teilprojekt)	Umbau Nachbarschaftstreff
Projektadresse	Lüdersring 2
Fördergebiet	LURUP_2019
Bezirk	Altona
Förderprogramm	Soziale Stadt
Projektart	Öffentliche Bau- und Erschließungsmaßnahme
<input type="checkbox"/> Schlüsselprojekt	

### Verantwortliche

Projektträger	SAGA
Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	Alsen,baaSL4
Stellvertretender Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	
RISE-Koordinator	Alsen,baaSL4

### Projektkonzept

Projektzeitraum von	01.09.2019
Projektzeitraum bis	31.12.2020
Beschreibung (Projekt)	<p>Im zentralen Bereich des Lüdersrings/Langbargheide wurde ursprünglich eine kleine Ladenzeile errichtet. In dieser befindet sich u.a. aktuell ein leer stehendes Ladengeschäft mit 255 m<sup>2</sup>. Dieses wurde bis vor einigen Jahren als Billardcafé genutzt.</p> <p>In der Ladenzeile befindet sich weiterhin ein Nachbarschaftstreff der SAGA mit ca. 80 m<sup>2</sup>, der Mietergruppen der SAGA und weiteren Initiativen zur Verfügung steht. Aktuell finden ein Klönschnack, ein Kaffeeklatsch mit Spielen für SeniorInnen, ein Afghanischer Frauentreff, eine Selbsthilfegruppe, ein Fitness und Entspannungsangebot sowie ein Kochtreff mit Mittagstisch für Senioren im Nachbarschaftstreff statt. Der Nachbarschaftstreff wurde seit längerem nicht modernisiert und weist verhältnismäßig begrenzte Räumlichkeiten auf.</p> <p>Geplant ist, die leerstehende Ladenfläche durch Umbau zu erweitern und für weitere Stadtteilnutzungen zu öffnen.</p> <p>Neben den auch zukünftig weitergeführten Angeboten aus dem aktuellen Nachbarschaftstreff, soll der Schwerpunkt in den neuen Räumlichkeiten im Themenfeld Familienförderung (u.a. durch Beratungsmöglichkeiten) und Bildung (u.a. durch entsprechende Angebote etwa für Arbeit suchende Jugendliche) liegen.</p>

Für den Bereich Lüdersring ergibt sich aus dem Umbau und der Erweiterung des Nachbarschaftstreffs ein erheblicher Mehrwert. Bislang schwierig aufzufindende Angebote bekämen in zentraler Lage eine neue, sehr gute Sichtbarkeit. Die erweiterten räumlichen Möglichkeiten bieten Potenzial zur Angebotserweiterung bereits im Quartier tätiger Träger: Angebote können in adäquaten, ansprechenden Räumen stattfinden; das derzeit eingeschränkte zeitliche Angebot für Beratung könnte ausgeweitet werden. Soziale Träger hätten vor Ort mehr Platz für Angebote und müssten nicht um die knappen räumlichen Ressourcen vor Ort konkurrieren. Durch die Etablierung der Nutzung von Beratung und nachbarschaftlichen Initiativen an einer zentralen Stelle im Quartier kann sich der Nachbarschaftstreff als soziales Zentrum vor Ort entwickeln und damit als niedrighschwellige Anlaufstelle für die Menschen vor Ort dienen und die Funktion einer „Bildungsinsel“ im Quartier übernehmen.

Von der Lage am Lüdersring würden allein im Statistischen Gebiet 28008 über 2.800 Menschen profitieren. Für die Übernahme der Trägerschaft haben bereits Gespräche mit ansässigen Trägern stattgefunden. Hier gibt es erste Interessensbekundungen.

Das Projekt hat eine besondere Bedeutung für die Zielerreichung in den Handlungsfeldern Familienförderung und Bildung im Sinne der Problem- und Potenzialanalyse Lurup.

Die SAGA hat sich bereit erklärt, die Räumlichkeiten mindestens für die Laufzeit der Quartiersentwicklung kostengünstig zur Verfügung zu stellen. Die Ansiedlung sozialer Einrichtungen wird damit von der SAGA vor Ort aktiv unterstützt.

Anmerkungen (Projekt)

Vorgangszeitraum von 01.09.2019

Vorgangszeitraum bis 31.12.2020

Beschreibung (Vorgang/Teilprojekt)

Anmerkungen (Vorgang/Teilprojekt)

### **Wirkungsziele des Projekts**

Bezeichnung	Handlungsfeld	Notiz
Verbesserung der Erreichbarkeit und Sichtbarkeit von sozialen Einrichtungen im Quartier	Familienförderung (RISE)	

Möglichkeiten zur Angebotserweiterung für Beratung und Angebote im Bereich Familienförderung	Familienförderung (RISE)
Einrichtung einer Bildungsinsel und Förderung der Zusammenarbeit mit der Community School	Bildung (RISE)
Erstellung geeigneter Räumlichkeiten vor Ort und damit Möglichkeit zur Angebotserweiterung im Bereich Bildung und Qualifizierung	Bildung (RISE)
<b>Leistungsziele des Vorgangs</b>	
Zielbeschreibung	Herstellung geeigneter Räume für Beratungs- und Bildungsangebote (u.a. Beratungs-, Besprechungs-, Büroräume, Sanitäre Anlagen)
Zielobjekt	Einheit    von                    bis                    Soll    Ist
Soziale Einrichtung	qm            01.09.2019    31.12.2020    255    0
Aktivität	Handlungsfeld
Umbau (RISE)	Familienförderung (RISE)
Kennzahlbeschreibung	Fläche in m <sup>2</sup>
Art der Leistung	investiv
<input type="checkbox"/> INEZ-Zuwendung	
Gesamtkosten Teilprojekt (Vorgang)	200.000,00 €
<i>Detaillierte Angaben zur Finanzierung siehe "Finanzierungsübersicht"</i>	
Projektstand	A Planung 03.06.2019 / Erfassung Abschluß 23.08.2019

## Projektblatt

### Stammdaten

Projekt	Wohnumfeld Willi-Hill-Weg 10-26(BVE)
Vorgangsnummer	88210
Vorgang (Teilprojekt)	Wohnumfeldverbesserung
Projektadresse	Willi-Hill-Weg 10 bis 26
Fördergebiet	LURUP_2019
Bezirk	Altona
Förderprogramm	Soziale Stadt
Projektart	Private Baumaßnahme
<input type="checkbox"/> Schlüsselprojekt	

### Verantwortliche

Projektträger	BVEeG
Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	Alsen,baaSL4
Stellvertretender Projektverantwortlicher im Bezirk / in der Fachbehörde	
RISE-Koordinator	Alsen,baaSL4

### Projektkonzept

Projektzeitraum von	01.09.2019
Projektzeitraum bis	31.12.2020
Beschreibung (Projekt)	<p>Der Bauverein der Elbgemeinden (BVE) ist Eigentümer der Wohnhäuser Willi-Hill-Weg 10-26. Hier leben derzeit etwa 220 Menschen. Der umzubauende Bereich ist in etwa 6.360 Quadratmeter groß.</p> <p>Die derzeitige Gestaltung der Außenanlagen entspricht nicht den heutigen Nutzeranforderungen. Die öffentlich zugänglichen Außenbereiche im Bereich der BVE Gebäude befinden sich in benachbarter Lage zum Stadtteilkulturhaus Böv 38 und beliebten Spiel- und Freizeitflächen. Die Fußgängeranbindung von der Luruper Hauptstraße verläuft durch die Wohnanlage Willi-Hill-Weg.</p> <p>Im Rahmen der Maßnahme sollen neue barrierefreie Wegeverbindungen geschaffen werden, zusätzlich werden die Außenbereiche besser beleuchtet und die Bepflanzungen erneuert bzw. ergänzt. Hierdurch ergibt sich für die Luruper Bevölkerung eine verbesserte Erreichbarkeit des Stadtteilhauses.</p> <p>Der Spielbereich soll modernisiert und Aufenthaltsbereiche für Senioren geschaffen werden. Die Beleuchtung im Innenhof wird ergänzt. Zudem sollen neue Müllcontainerstandplätze geschaffen werden. Im Bereich der Häuser 24/26 werden im Durchgangsbereich die Lichtverhältnisse und die Sauberkeit verbessert.</p> <p>Der beschriebenen Wohnumfeldverbesserung geht</p>

ein Beteiligungsverfahren der Bewohnerinnen und Bewohner voraus. Die Maßnahme fördert das gebietsbezogene Leitziel der Schaffung von hochwertigen Wohnumfeldern und Familienfreundlichkeit im Stadtteil.

Die Attraktivität des Wohnungsangebots wird durch die möglichst schwellenfreie Gestaltung sämtlicher Hauseingangsbereiche deutlich erhöht. Zwei Hauseingangstüren sollen mit E-Antrieben ausgestattet werden, da sich hier barrierefreie Wohnungen befinden. Die Zäune in den Vorgartenbereichen sollen erneuert und hausnahe Fahrradabstellplätze mit modernen und sicheren Abstellsystemen errichtet werden. Dazu kommen punktuelle Kleinmaßnahmen.

Anmerkungen (Projekt)

Vorgangszeitraum von 01.09.2019

Vorgangszeitraum bis 31.12.2020

Beschreibung (Vorgang/Teilprojekt)

Anmerkungen (Vorgang/Teilprojekt)

### Wirkungsziele des Projekts

Bezeichnung	Handlungsfeld	Notiz
Verbesserung der Spiel- und Aufenthaltsbereiche, um den Bedarf der vielen Familien zu decken. Verbesserung der Wegeverbindung zum Stadtteilhaus Böv 38 und angrenzenden Spiel- und Freizeitflächen. Verbesserung des Wohnangebots durch barrierefrei zugängliche Wohnungen.	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)	
Die Verbesserungen der Spiel- und Aufenthaltsbereiche sollen die Kommunikation und das Miteinander unter den Bewohnern fördern. Die Investitionen in die Wegeverbindungen erhöht das Sicherheitsempfinden und verbessert die Vernetzung im Stadtteil durch vereinfachte Erreichbarkeit des BÖV 38 und der Parkanlage Böverstand (bis zum Stückweg). Die Herstellung barrierefrei zugänglicher Wohnungen erhöht die Attraktivität des Wohnungsangebots.	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)	

### Leistungsziele des Vorgangs

Zielbeschreibung	Die Anwohner werden bei der Planung der Neugestaltung beteiligt.				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Anwohner	AnzPerso n	01.09.2019	31.12.2020	0	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Beteiligung / Teilhabe (RISE)	Beteiligung/Aktivierung/lokale Partnersch. (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Anzahl der Anwohner die sich beteiligen.				



Zielbeschreibung	Erstellung einer Planungsunterlage				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Gutachten/Konzept	Stück	01.09.2019	31.12.2020	1	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Erstellung (RISE)	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Stück - 1 Planungsunterlage				
Zielbeschreibung	<p>Neugestaltung der Außenanlagen durch:-  Erneuerung der Außenbepflanzungen, Ergänzung von Hecken,-Neue Müllcontainerstandplätze,-  Neue Wegeverbindungen,-Neue Außenbeleuchtung; Ergänzung der Beleuchtung im Innenhof, -Verschönerung des Gebäudedurchgangs Haus 24/26; Verbesserung der Beleuchtung dort,-Modernisierung der Spielbereiche-Aufenthaltsangebote für Senioren  Verbesserung des Wohnungsangebots durch:-Möglichst schwellenfreie Gestaltung sämtlicher Hausein-gangsbereiche-E-Antriebe für Hauseingangstüren bei Rollstuhlfahrerwohnungen,-  Erneuerung aller Zäune im Vorgartengereich,-  Hausnahe Fahrradabstellplätze, moderne und sichere Abstellsysteme</p>				
Zielobjekt	Einheit	von	bis	Soll	Ist
Freiraum	qm	01.09.2019	31.12.2020	6360	0
Aktivität	Handlungsfeld				
Neu-Gestaltung (RISE)	Wohnumfeld/Öffentlicher Raum (RISE)				
Kennzahlbeschreibung	Fläche in m <sup>2</sup>				
Art der Leistung	investiv				
<input type="checkbox"/> INEZ-Zuwendung					
Gesamtkosten Teilprojekt (Vorgang)	180.000,00 €				
<i>Detaillierte Angaben zur Finanzierung siehe "Finanzierungsübersicht"</i>					
Projektstand	B Umsetzung 27.08.2019 / Erfassung Abschluß 27.08.2019				